

## **Öffentliche Einladung zur Betroffenenbeteiligung bei der Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch im Raum der Ev. Landeskirche und Diakonie in Württemberg**

- **Neustart Regionale Aufarbeitungskommissionen**
- **Forum für Betroffene in Stuttgart am 26.4.24**

Die Evangelische Landeskirche und die Diakonie in Württemberg wenden sich gemeinsam an alle Betroffenen, die sexualisierte Gewalt im landeskirchlichen oder diakonischen Kontext erlitten haben. Anlass ist die geplante Einrichtung einer Unabhängigen Aufarbeitungskommission (URAK) in Württemberg.

Die Mitwirkung und Mitarbeit von Betroffenen in den von den Landeskirchen neu zu gründenden **Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommissionen** ist eine wesentliche Voraussetzung für eine gelingende Aufarbeitung. Nur wenn Betroffene ihre Erfahrungen einbringen können, um Aufarbeitungsprozesse kritisch mitzugestalten und konstruktiv voranzubringen, können die mit der auf der Frühjahrssynode verlesenen [Gemeinsamen Erklärung](#) verbundenen Ziele erreicht werden. Dann kann die Aufarbeitung Fortschritte auf einer individuellen, institutionellen und gesellschaftlichen Ebene erzielen.

Die Ausgangsbasis für den Aufbau einer Betroffenenbeteiligung in den Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommissionen ist das **Forum für Betroffene**. In der Württembergischen Landeskirche und Diakonie finden bereits seit 2020 regelmäßig Betroffenenforen statt. Nun wird es im nächsten Forum darum gehen, interessierte Betroffenenvertreter/innen für die **Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission** in Württemberg zur Mitarbeit zu gewinnen.

**Das nächste Forum für Betroffene aus der Evangelischen Landeskirche und Diakonie in Württemberg findet statt am Freitag, 26. April 2024, 14 – 17 Uhr, im Ev. Bildungszentrum Hospitalhof, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, statt.**

Alle an einer Mitarbeit in der Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommission interessierten Betroffenen werden durch die Evangelische Landeskirche und das Diakonische Werk Württemberg zu einem späteren Zeitpunkt (Ende Juni) zu einem **Workshop** eingeladen, in dem über die Aufgaben und die Arbeitsweise der Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommissionen informiert und diskutiert wird. Danach können die Teilnehmenden entscheiden, ob sie weiter Interesse an einer Mitarbeit in der Betroffenenvertretung der URAK haben.

Aus dieser so gebildeten Betroffenenvertretung der Unabhängigen Regionalen Aufarbeitungskommission werden anschließend die Betroffenenvertreter/innen benannt, die als direkte Mitglieder in die Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommission entsendet werden.

Betroffene werden gebeten, sich **bei Interesse am Forum am 26.4.24 hier anzumelden**: [memmel.m@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:memmel.m@diakonie-wuerttemberg.de) oder [buero-fuer-chancengleichheit@elk-wue.de](mailto:buero-fuer-chancengleichheit@elk-wue.de)

Außer dem Team der Fachstelle für sexualisierte Gewalt werden auch einige Vertreterinnen und Vertreter aus Landeskirche sowie der Diakonie und von der Unabhängigen Kommission anwesend sein. Moderator ist Reinhard Winter vom SOWIT in Tübingen.

Die Teilnahme an einem Forum ist nicht an den Wohnort oder den Ort der Tat gebunden.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Umgang mit \(sexualisierter\) Gewalt und Grenzverletzungen \(diakonie-wuerttemberg.de\)](#)